



Resolution

der SPD Fraktion zum Wasserrechtlichen Erlaubnisverfahren für die Fortsetzung der Einleitung von Salzabwässern in die Werra

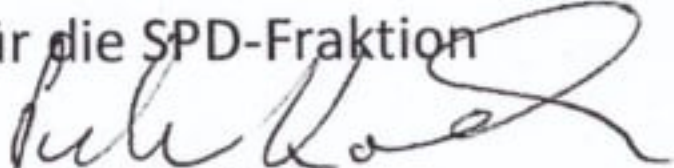
Der Rat der Stadt Minden fordert den Regierungspräsidenten in Kassel auf, dem Antrag auf eine Wasserrechtliche Erlaubnis für die Fortsetzung der Einleitung von Salzabwässern der Kaliwerke Neuhof-Ellers und Werra der K+S Minerals and Agriculture GmbH im Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2027 in die Werra nicht zuzustimmen.

Begründung:

Eine weitere Einleitung von salzhaltigen Abwässern ist aus gewässerökologischer Sicht nicht vertretbar und stellt keine nachhaltige Lösung für die Sauberkeit der Weser dar.

Nach wie vor werden salzhaltige Abwässer in nicht unerheblichem Maße in die Weser eingeleitet. Schon in der Vergangenheit wurde gefordert bis 2020 die Weser zu einem naturnahen Gewässer zu entwickeln. Dem wurde nicht gefolgt. Im Gegenteil, mit dem neuen Antrag soll mit nur geringer Reduzierung der Salzfrachten an der Einleitung festgehalten werden. Deshalb ist die weitere Einleitungsgenehmigung zu untersagen, damit K+S endlich dazu übergeht, andere technische Möglichkeiten, wie u. a. Eindampfen, zu nutzen, um die Rückstände in die Stollen zurück zu führen.

Für die SPD-Fraktion


gez. Peter Kock

Vorsitzender